



Herbst-Newsletter 2020

Inhalte

1. Infos zur GV 2020	2
2. Vernehmlassungen	3
3. Aus dem Verbandsgespräch	3
4. KV 2022	3
5. Bildungsrätliche Kommission Berufsbildung.....	4
6. Mitgliederentwicklung.....	4
7. Werbemassnahmen	4
8. Neue Benefits	4
9. Mitgliederbeitrag 2020	6

Liebe Mitglieder des ZLB

Zum Start ins neue Schuljahr hier der Newsletter des ZLB:

Weiterhin ist unser Verband im Aufwind und bemüht sich mit Nachdruck, sein Gewicht in Belangen der Anstellungsbedingungen einzusetzen, für Mitglieder noch mehr Nutzen zu erzeugen und weitere Kolleginnen und Kollegen für einen Beitritt zu gewinnen.

Suchen Sie aktuelle Inhalte zur Zürcher Berufsschulwelt, zu Reformen und zu schulpolitischen Themen, dann sind Sie auf unserer Homepage genau richtig. Unter

<https://zlb-zh.ch/verband/schulpolitisches> und

<https://zlb-zh.ch/verband/medien-zeitungsartikel-vortraege> finden Sie viele aktuelle Beiträge und spannende Infos.

1. Infos zur GV 2020

Dieses Jahr findet die GV coronabedingt am **Montag, 21. September 2020**, statt. Der Beginn wird wie immer **18 Uhr** sein. Neu findet die Veranstaltung an der **Allgemeinen Berufsschule Zürich** (Ausstellungsstrasse 44, 5. Stock, Saal) statt. Die bisherige Information, die Sie per Post erhalten haben, stimmt leider nicht mehr. Natürlich freuen wir uns über Ihr zahlreiches Erscheinen. **Bitte versichern Sie sich auf unserer Homepage am 20.9., ob die GV tatsächlich vor Ort stattfindet.**

Spannend wird es auf jeden Fall, da neben dem geschäftlichen Teil dieses Jahr auch gleich zwei Referate stattfinden:

- a) **Frau Dr. Sonja Studer**, Bereichsleiterin Bildung Swissmem
- b) **Dr. phil. Carl Bossard** (www.carlbossard.ch): **Kompetenz – Plastikwort für alles und jedes?**

Nach der GV bietet der Apéro Gelegenheit sich auszutauschen.

Abstract (Vortrag Dr. phil. Carl Bossard)

Früher beherrschte man sein Metier; heute ist man/frau kompetent. Kompetenz ist zu einem bildungspolitischen Containerbegriff geworden. Lehrpläne verkommen zu aberwitzigen Listen mit unzähligen Teilkompetenzen. Wie mit dem Salzstreuer wird die Vokabel über Texte und Köpfe ausgestreut. Ein Allerweltswort, eine Münze für alles und jedes. Doch alles ist der Feind von etwas.

Was aber sind Kompetenzen? Etwas, das ich kann? Etwas, das ich weiss? Beides kann man erwerben, beides kann man überprüfen. Bedeutet Kompetenz auch etwas, das ich bin? Eine Eignung, eine Grundhaltung? Muss man dann von beseelter Leidenschafts-Kompetenz reden oder von gelebter Mitmenschlichkeits-Kompetenz? Wird der Mensch damit zum Behälter, in den sich beliebig viele „Kompetenzen“ giessen lassen? Der Mensch als Inhaber von Kompetenzen? Und ab wie vielen Kompetenzen wird der Mensch ein Mensch? Das Referat will klären und konkretisieren.

2. Vernehmlassungen

Vernehmlassung zum «Gesetz über die EB Zürich»

Bei dieser Vernehmlassung ging es um die Grundsatzfrage der Verselbständigung der EB Zürich. 2016 wurde eine Motion eingereicht, welche eine Verselbständigung der EB Zürich gefordert hatte.

Der ZLB lehnt dieses Ansinnen klar ab, da sich die EB Zürich in der Zwischenzeit neu ausgerichtet und weitgehend aus dem Weiterbildungsmarkt zurückgezogen hat.

Als Nischenanbieterin hat sie sich ergänzend in das Berufsbildungssystem des Kantons Zürich eingebettet und konzentriert sich heute insbesondere auf Entwicklungsthemen im Bereich der Berufsbildung 2030, der Digitalisierung und auch der Grundkompetenzen, welche in einem öffentlichen Interesse stehen.

Zum heutigen Zeitpunkt darf gesagt werden, dass das Anliegen der Motion überholt und nicht mehr sinnvoll ist. Zur Erfüllung ihres neuen Auftrags ist die Integration ins Berufsbildungssystem eine wichtige Voraussetzung.

3. Aus dem Verbandsgespräch

Am Verbandsgespräch mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA im Juni wurde neben anderem der Stand des **Projekts KV 2022** dargelegt. Der Handlungsbedarf für das Umsetzungsprojekt des Kantons Zürich sei soweit geklärt, dass die vier Teilprojekte (Schule KV, Schule DH, Betriebliche Umsetzung und HMS) nach den Sommerferien gestartet werden könnten. Auf diesen Zeitpunkt sei auch das Aufschalten der Informationen im Internet vorgesehen.

Zum **Projekt Kompetenzzentren** wurde unter anderem mitgeteilt, dass das Teilprojekt Personal wieder aufgenommen wurde, das bereits in der Konzeptphase Massnahmen für die betroffenen Lehrpersonen erarbeitet hatte. Für personelle Anliegen im Zusammenhang mit dem Projekt Kompetenzzentren werde am MBA eine Anlaufstelle geschaffen, die sich sowohl an Lehrpersonen als auch an Schulleitungen richte. Diese werde im Lauf des Sommers etabliert.

Das **Projekt Governance** sei nun so weit, dass der Rechtsdienst des MBA daran sei, die Resultate der Diskussionen aus den Workshops mit dem Schulumfeld gesetzestechisch zu verarbeiten. Bezüglich der Amtszeitbeschränkung von Schulleitungsmitgliedern habe sich das MBA zu einer Praxisänderung entschlossen, so dass Verlängerungen von der Ausnahme tendenziell zur Regel werden.

Der Vorstand des ZLB stellt an den Berufsfachschulen einen intensiven **Konformitätsdruck** fest. Auf die Frage, an welche Stellen im Amt man sich vertraulich wenden kann, falls Unregelmässigkeiten oder unfaire Situationen entstehen, verweist das MBA in erster Linie auf den Dienstweg über die Schulleitung und die Schulkommission. Führe dies nicht zum Erfolg, könne die Schulabteilung im MBA kontaktiert werden.

Der ZLB schlug zum Thema **Computerbeschaffung** vor, dass jede Vollzeit tätige Lehrkraft CHF 1'500.00 bekommt. Das MBA meint dazu, dass im Rahmen des Projektes zu den elektronischen mobilen Geräten auch die Entschädigung für Lehrpersonen der Sekundarstufe II geklärt werden solle. Bis dahin gälten die schulspezifischen Regelungen.

4. KV 2022

Die Reform KV 2022 sorgt nach wie vor für grosse Unruhe. Die private Firma Ectaveo erarbeitet die Reform im stillen Kämmerlein, Lehrerinnen und Lehrer sind nicht involviert. Die Betriebe sollen gestärkt werden, was umgekehrt zu einer Schwächung der Schulen führen würde. Zudem besteht die Befürchtung, dass das Fremdsprachenangebot an kaufmännischen Berufsfachschulen künftig durch die Kantone festgelegt wird, was wohl das Fach Französisch und damit die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen in grösste Schwierigkeiten bringen würde.

5. Bildungsrätliche Kommission Berufsbildung

Seit 2020 ist der ZLB durch Michael Pesaro auch in der bildungsrätlichen Kommission vertreten. Diese wird von Frau Sabine Balmer Kunz (Credit Suisse) präsiert. Die erste Sitzung in diesem Jahr fand etwas verspätet am 8. September 2020 statt.

6. Mitgliederentwicklung

Ende 2018 hatte der ZLB ca. 380 zahlende Mitglieder. Ende 2019 waren 406 Mitglieder dem Verband angeschlossen. Auch im Jahr 2020 sind trotz verminderter Werbemassnahmen – Corona lässt grüssen – mehr Mitglieder ein- als ausgetreten. Aktuell (Stand September 2020) sind 420 Personen dem ZLB angeschlossen.

Wir hoffen natürlich, dass dieser Trend weiterhin anhält und der ZLB, auch dank Ihrer Unterstützung, wachsen und an Einfluss gewinnen kann.

7. Werbemassnahmen

Wir stellen den ZLB an Ihrem Schulkonvent vor.

Im Jahr 2019 haben wir begonnen, den ZLB an verschiedenen Schulkonventen vorzustellen. Sollte eine Schule resp. ein Konventspräsidium ebenfalls eine Präsentation wünschen, so bitten wir um eine Mitteilung auf unserer Homepage: <https://zlb-zh.ch/kontakt>.

Helfen Sie uns und machen Sie an Ihrer Schule Werbung für uns!

Auch 2020 wollen wir stärker und grösser werden. Helfen Sie uns, indem Sie Werbung für den ZLB machen.

8. Neue Benefits

Wir haben unsere Zusammenarbeit auf weitere Geschäfte ausgeweitet. Sie finden diese unter folgendem Link: <https://zlb-zh.ch/verquenstigungen>

Frisch dazugekommen sind:

- **Konditorei Caredda:** Der italienische Patissier Caredda verzaubert die Gäste mit erlesener Patisserie, Torten und Gelati.
- **Himu& Höll:** Gelateria, Zupperia
- **FitnessShop & Velopalast:** Fitnessgeräte aller Art, alles, was das Biker-Herz sich wünscht
- **Fitforless.ch:** Sporternährung, Fitness- und Kleingeräte
- **Olivenöl Arkalé und Efkrato:** griechisches Olivenöl der besten Qualität
- **Frida Kahlo:** mexikanische Spezialitäten und Kaffee
- **Aromastick:** der gesunde Aktivierer für den Alltag

Einem besonderen Benefit wollen wir etwas mehr Platz einräumen. Deswegen stellen wir die Zusammenarbeit mit dem **Beobachter** und seinen **vergünstigten Abos** speziell vor:

Neu! 30% Rabatt auf Beobachter-Abonnements **Hilfreiches Wissen und Rat zu den Themen des Alltags**

Als ZLB-Mitglied haben Sie jetzt neu die Möglichkeit ein Beobachter-Abonnement mit bis zu 30% Rabatt zu bestellen.

Bestellung via E-Mail an: mitglieder@beobachter.ch

Wählen Sie zwischen einem Print- oder Digital-Abonnement zu folgenden Sonderkonditionen:

Beobachter Print-Abo – 1 Jahr **für CHF 98.- statt CHF 140.-**

- 26 Print-Ausgaben inkl. E-Paper
- Rechtsberatung (Telefon und E-Mail)
- Zugriff auf Beobachter+, die exklusiven Inhalte auf Beobachter.ch
- Zugang zu über 4'000 Rechtsartikeln und Mustervorlagen (Guider.ch)

Beobachter Digital-Abo – 1 Jahr **für CHF 90.- statt CHF 120.-**

- 26 E-Paper-Ausgaben
- Zugriff auf Beobachter+, die exklusiven Inhalte auf Beobachter.ch
- Zugang zu über 4'000 Rechtsartikeln und Mustervorlagen (Guider.ch)

Für **nur zusätzliche 58 Franken** können Sie eine **Rechtsschutzversicherung abschliessen**, die alle Personen, die in Ihrem Haushalt angemeldet sind, ebenfalls beanspruchen können, dies bis zu einer Summe von 5000 Franken pro Fall.

Profitieren Sie jetzt von diesem exklusiven Vorzugsangebot **nur für ZLB-Mitglieder!**



9. Mitgliederbeitrag 2020

Besten Dank den Mitgliedern, die den Jahresbeitrag entrichtet haben. Einen zusätzlichen Dank all denen, die dem Jahresbeitrag einen Zustupf hinzugefügt haben. Dieses Jahr waren es besonders viele.

Es gibt aber auch wenige Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht bezahlt haben. Wir bitten, dies möglichst bald nachzuholen. Die IBAN ist auch auf unserer Homepage <https://zlb-zh.ch> zu finden.

Zürich, 15. September 2020

Der Vorstand des ZLB